

Projektreport

Kunde:	Automobilhersteller aus Baden-Württemberg
Branche:	Automotive
Projekttitel:	Function Enabling System (FES)
Kurzinfo:	Systemspezifikation und Entwicklung der Softwaresysteme für Funktionsfreischaltungen, Steuergerätewiederherstellung und Integration in bestehende Konzernsysteme.

Technologien:

Java, SOAP, REST, Spring WS, Hibernate, log4j, SVN, Maven, Jenkins, Apache Tomcat, Eclipse, DB2, COBOL

Laufzeit:

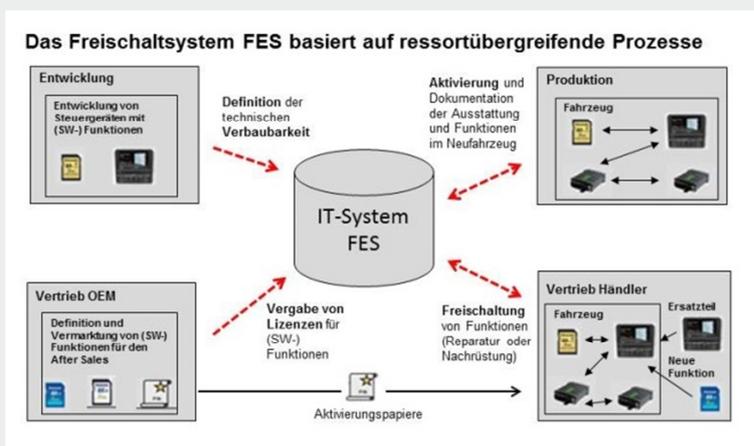
03/2013 bis 01/2015

Projektziel

Das Function Enabling System ist die Plattform für neue After Sales Geschäftsfelder und dient der erfolgreichen Vermarktung von softwarebasierten Funktionen im Fahrzeug. Dazu zählen sowohl Funktionen ab Werk als auch Nachrüstungen im Autohaus. Die Umsetzung ist notwendig, um in der Produktion Funktionen wie Navigation, Geschwindigkeitsregelanlage etc. freizuschalten und in Betrieb nehmen zu können.

Tätigkeiten

- Systemspezifikation der gesamten Anwendungslandschaft
- Implementierung der Administrationsanwendung mit Web Frontend
- Implementierung der Backend-Webservices in Java
- Entwurf der Softwarearchitektur und der technischen Schnittstellen zu Konzernsystemen
- Entwicklung der Mainframe-Schnittstellen zu Konzernsystemen auf Basis von COBOL
- Abstimmungen mit kundenseitiger Projektleitung



MACHOLD verstärkte das Projektteam des Kunden mit sechs Mitarbeitern und begleitete den Projektfortschritt in allen Phasen - angefangen vom Feinkonzept und der Datenmodellierung für DB2 über die Erstellung der FES-Anwendungen bis hin zur Einrichtung und der anschließenden Produktivübernahme auf den Kundensystemen – immer in Abstimmung mit den Fachbereichen, der internen IT-Abteilung des Kunden und des technischen Bereiches der Konzernmuttergesellschaft.

Branche:



Automotive